

Frohe Weihnacht!

Ein Weihnachtsgruß Ihrer Johanneskirchgemeinde



Liebe Empfängerinnen und Empfänger dieses Weihnachtsgrußes!

Das Weihnachtsfest ist ein Fest der Freude, des Friedens und der Liebe. Deshalb feiern die meisten Menschen auch



Weihnachten zuhause mit ihrer Familie. Wir beschenken einander, sitzen zusammen, gönnen uns ein gutes Essen und freuen uns über eine warme Stube.

Als Menschen in der Verantwortung der Johanneskirchgemeinde freuen wir uns, dass zahlreiche Besucherinnen und Besucher den Weg zu unseren Konzerten, Gottesdiensten und Christvespern in die Johanneskirche finden.

Wir sind sehr dankbar für die gelungene Renovierung der Kirche, welche im nächsten Jahr ihren Abschluss finden soll.

Unsere Johanneskirche soll ein Ort der Begegnung, des Feierns und

der Freude sein – aber auch des Trostes und der Hoffnung.

Warum? – Weil für uns das Weihnachtsfest mehr ist als Tradition und Heimeligkeit. Wir feiern in der Geburt von Jesus im Stall von Bethlehem vor mehr als 2000 Jahren den Inhalt von Freude und Hoffnung. Jesus kommt als Licht in diese Welt.

Ihm zu vertrauen, das ganze Leben ihm anzuvertrauen, heißt das Licht des Lebens einzulassen. Dieses scheint uns auch in den dunklen und schweren Zeiten unseres Lebens. Dazu lade ich Sie ein:

Vertrauen Sie ihm, er ist es wert. Er schenke Ihnen, uns allen und dieser Welt in diesem Jahr ein Weihnachtsfest in Frieden.

Frohe Weihnachten wünscht Ihnen

Renate Henke

Renate Henke, Pfarrerin

PS: Das Bild zeigt das Krippenspiel der Jugendlichen im vergangenen Jahr. Wir dürfen dieses Jahr gespannt sein auf das selbst geschriebene Krippenspiel von Arndt Winkler.



Helfer auf dem Friedhof



Israelreise



Friedhofsmeisterhaus neu gedeckt



Unser Team für Friedhof und Büro



Kirchen-Café

Johanneskirche Cölln

Die Johanneskirche steht im Zentrum von Cölln. Wie ein Finger zeigt der hohe Turm in den Himmel und weist auf den Schöpfer und Erhalter.

Aus den umliegenden Anhöhen ist die Johanneskirche als prägendes Gebäude des Stadtteils Cölln erkennbar. Die Kirchturm- uhr zeigt allen die Stunde an. Sie wird täglich von Freiwilligen im Ehrenamt aufgezogen, ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle.

In diesem Jahr konnten wir die Innenrenovierung der Kirche endgültig abschließen. Kirchentüren und Fenster erstrahlen in alter Frische und neuem Glanz. Zur Zeit sind wir dabei, ausreichende und passende Kissen auszusuchen.

Das Gerüst um die Kirche ist größtenteils abgebaut. Doch die Steinmetze werden noch bis ins Frühjahr hinein zu tun haben, um die verwitterten und losen Steine zu reparieren und zu ergänzen, auch die zahllosen Fugen müssen ausgebessert werden. Regelmäßig sonntags finden unsere Gottesdienste statt; auch zu zahlreichen Konzerten fanden sich bereits

wieder viele Gäste ein. Veranstaltungen, wie das jährlich stattfindende Kunstfest ergänzen das Programm in und um die Johanneskirche.

Im kommenden Jahr werden wir uns auf die Wiederherstellung und Kultivierung des Johannesparks konzentrieren.

Erste Vorarbeiten dazu, wie das Abtragen kranker Bäume, sind erfolgt. Der Johannespark ist aufgrund seiner gartendenkmalpflegerischen Bedeutung als Kulturdenkmal eingestuft worden. Dass er so von Bedeutung ist, bringt allerdings auf der anderen Seite auch zusätzliche Verpflichtungen,

die für eine vom Ehrenamt getragene Kirchengemeinde eine „sportliche“ Herausforderung sind. Deshalb sind wir dankbar für jeden Einzelnen, der sich am Erhalt und der Pflege beteiligen möchte und kann. Auch Baumspenden für neu zu pflanzende Bäume sind willkommen.

Im Jahr 2023 jährt sich die Einweihung der Johanneskirche zum 125. Mal. Schon heute laden wir ein zum Festwochenende vom 27.–29.10.2023 rund um die Johanneskirche.



Herzlichen Dank

Danke allen Helferinnen und Helfern bei den diesjährigen vielfachen Aktivitäten. Ohne Sie wäre es nicht gelungen.

Außerdem freuen wir uns über Personen, welche das Team für die Aufsicht oder Führungen durch die Johanneskirche und die Urbanskirche verstärken möchten.

Krippenspiel

Unser Bild zeigt die Christenlehrekinder bei der Krippenspielprobe in der Auferstehungskapelle unter der Leitung von Sabine Toasperm. Die Christenlehre trifft sich normalerweise montags um 15.00 Uhr im Pfarrhaus in der Dresdner Str. 26. Alle Kinder zwischen 8 und 12 Jahren sind eingeladen.

Israelreise 2023

Vom 4. bis zum 14. Oktober findet die nächste Israelreise statt. Wir werden zum Laubhüttenfest in Jerusalem sein, ein Bad im Toten Meer nehmen, Delfine im Roten Meer beobachten und neueste Ausgrabungen besuchen. Interessiert? Dann melden Sie sich bitte bei Pfarrerin Henke.



Unsere Veranstaltungen zur Weihnachtszeit

Heilig Abend

- 14.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel mit den Kindern der Christenlehre und Familie Toasperm in der Auferstehungskapelle.
- 15.00 Uhr: Christvesper mit eigenem Krippenspiel der Jugendlichen mit Arndt Winkler und Pfarrerin Henke in der Johanneskirche

- 17.00 Uhr: Christvesper mit Sängerinnen und Sängern der ökumenischen Kantorei Meißen und Lesungen mit Pfarrerin Henke in der Johanneskirche.

1. Weihnachtsfeiertag

- 10.00 Uhr: Festgottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahles und Pfarrer Heinke in der Johanneskirche.

Kontakt

Pfarramt + Friedhofsverwaltung, Dresdner Str. 26, 01662 Meißen

Tel: 03521 - 732270, E-Mail: kg.meissen-coelln@evlks.de

Pfarrerin Renate Henke, Dresdner Str. 26, 01662 Meißen, Tel: 03521 - 731421,

Mobil: 0152 - 54267449, renate-henke@gmx.de

Unser Spendenkonto lautet:

IBAN: DE39 8505 5000 3010 0159 83

Verwendungszweck: z.B. Spende für Gemeindearbeit, Baum, Kirche

Vielen Dank!